

1146. Stanz, Gült der Corporis Christi- (Gottsleichnams-) Bruderschaft.

1. Urbar-Extrakte: 1641, 1642, 1693.
Pfarrarchiv zu St. Lorenzen i. M. (ausgewiesen in A. St. Lorenzen)
 2. Theresianischer Kataster.
im Mürztal, Pfarre, 1/1 S. 15, Nr. 13).
1. B Z 8: Nur Verweis auf B H 38 (H. Oberlorenzen, Nr. 858).
2. Bei B Pf. 15 (Pfarrgült Stanz, Nr. 1143).
 3. Subrepartition (U 1—5) (angeschlossen auch die Pfarrgült Stanz): 1753 Juni 30, Stanz, adjustiert 1753 November 3, Graz. A. Stanz 1/6.
 4. Beschreibung der Besitzungen der Corporis Christi-Bruderschaft: 1792. Pfarrarchiv zu St. Lorenzen i. M. (ausgewiesen wie unter 1, S. 106, Nr. 87).
- Grundbuch siehe unter H. Oberlorenzen, Nr. 858, 7 b.
Bezüglich der 1796 an Ferdinand von Pichl auf Oberlorenzen ver-
steigerten Bruderschaftsgült siehe Gültband 41, Index zu 1796, Nr. 31.

1147. Stanzing (auch Stantzing), Gült des Hanns — und seiner Erben.

1. Leibsteuer 1527 (Hanns Stantzing und die Erben nach Egidii Wülpen-
hofer). Nr. 204.
2. Anlage des Wertes 1542. (Die Erben nach Hanns Stantzing, eingelegt von
den Inhabern Erasm Söll, Mautner zu Rottenmann, und den Gebrüdern
Sebastian und Mert den Stanzingern, Bürgern daselbst.) — Neue
Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 36/526.
Untertanen ohne örtliche Aufgliederung. (Im Text genannt: „Pergern“¹,
Ramsau am Dachstein, „Techl“², Weißenbach MG. Haus, Irdning und Aich
OG. Aigen im Ennstal.

Hinweise zur Gültgeschichte: Hanns Stanzing erscheint 1516 mit 16 $\text{R} 2 \beta$ im Gültbuch (StAB 1516 fol. 49). Dazu kamen lt. StAB 1525/II fol. 42' Zuschreibungen von 4 R (von einem Bauern), 7 R (von Paul Kollrer), 1 $\text{R} 2 \beta 4 \text{S}$ (von Hanns Wülpen-
hofer) und 3 $\text{R} 1 \beta 14 \text{S}$ (von Jakob von Ernau und seinem Bruder). — Seine
Erben erwarben dazu noch 3 R von Egidius Wülpenhofer (StAB 1538 fol. 65').
Lt. StAB 1545 fol. 85' kommt es zu einer Korrektur der Gült um 4 $\beta 13 \text{S}$, so daß
sie nunmehr 35 $\text{R} 2 \beta 2 \text{S}$ beträgt.

Sebastian Stantzing, Bürger zu Salzburg, läßt 1553 als Erbe nach Hanns
Stanzing davon 18 $\text{R} 2 \beta 4 \text{S}$ an Hanns David und Rosina Söll (siehe unter Nr. 1124)
und 16 $\text{R} 7 \beta 28 \text{S}$ an Christof Lampl, Bürgermeister zu Bruck an der Mur, um-
schreiben (Gültaufsandung 86/1655 fol. 1) (siehe weiter unter Nr. 642, 3 und 4).

¹ Die bei Zahn ONB S. 33 ausgewiesenen „Bergern“: Ggd. bei Gstadt n. Oblarn und
Ggd. s. Irdning scheinen im vorliegenden Fall, falls in der Aufzählung eine topo-
graphische Reihenfolge beachtet ist, zu weit abgelegen. — ² Auch die bei Zahn ONB
S. 128 belegten Gehöfte Ober- und Unter-Techler nw. Liezen erscheinen hier schon
zu weit abgelegen. Dasselbe gälte auch für den Dechlbauer n. Liezen in der
KG. Liezen.

1148. Stanzing (auch Stantzing), Gült des Peter — d. J., Bürgers zu Rotten- mann.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 36/526.
Mit Untertanen bei Rottenmann.